

B. XI.: Heinrich Stockhausen. B. XII.: P. Reinhardt. B. XIII.: Josef Pech. B. XIV.: Ferd. Teirich.
 Expeditions-Bureau Wien. Chef: Jacob Kratochwil.

Section G (für Bauten.)

Central-Direction:

Director: Carl von Ruppert.
 Secretär: Paul Bach.
 Central-Bureau. Bureau-Chef: Wilh. Beder.
 Bahnerhaltung. Ober-Inspector: Ervin Lihogly.
 Grundeinlösung. Bureau-Chef: Johann v. Hornig.

Material-Bureau. Ober-Ingénieur Bernh. Baugut.
 Constructions-Bureau. Ober-Ingénieur: Aug. Köstlin.
 Rechnungs-Abtheilung. Bureau-Chef: Ed. Schindler.

Section H (Berg- und Hüttenwerke, Forste und Domänen.)

Central-Direction:

Director: Alfred Lecoqte.
 Secretär: Ernest Robillard.
 Bureau I.: Ober-Inspector Sigmund von Balás. B. II.: Ober-Inspector August Gabriel. B. III.: Inspector Johann Ruffa.

Aus dem Tarif für Frachten.

Allgemeiner Gültartar. Die Frachtgebühr beträgt pr. Zoll-Centner sporcio und Meile für Waaren der

I. Classe 1⁵⁶/₁₀₀ kr., II. Classe 2³⁴/₁₀₀ kr., III. Classe 3¹²/₁₀₀ kr.

Die bezüglich der Auf- und Abladegebühr und der übrigen Nebengebühren bestehenden Bestimmungen sind mit den bei der Kaiser Ferdinands-Nordbahn angeführten übereinstimmend.

Specialtarife bestehen für nachstehende Artikel: Abfälle, Borstenvieh, Eisen, Erze, Faßdauben, Flach, Getreide, Langholz, dann Brenn-, Bau-, Nutz- und Schnittholz, Hülsenfrüchte, Kohlen, Körnerfrüchte, Leinengarn, Mählproducte, Spiritus, Wein, Ziegel, Zuckerrüben.

Local-Tarif. Für Frachtgüter von Brünn, Adamsthal, Blansko und Raiz nach Hohenstadt, Müglitz, Littau, Stefanau und Olmütz und in umgekehrter Richtung besteht ein specieller, ermäßigter Tarif. Für Güter der II. Tarifclasse, welche die Strecke Wien-Kolin oder Marchegg-Kolin durchlaufen, wird bezüglich dieser Strecke die Fracht nur nach der I. Waaren-Classse berechnet.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Haupt-Rechnungs-Abschluß mit 31. December 1866.

Activa.		De.	W.	fl.	kr.	Passiva.		De.	W.	fl.	kr.
Conto-Corrent-Saldi				65,397	06	Gesellschafts-Fond 750.000 Actien				150,000	00
Cassen in Wien, Verona, Innsbruck, Mailand, Turin				347,910	98	à fl. 200					
Effecten des Reservecapitals				2,794,880	—	Anlehen:					
Cautions-Effecten u. s. w.				1,488,831	31	1. Emission Serie A	156,250	Oblig.		17,325,000	—
Ausstehende Betriebs-Einnahmen				2,685,004	10	2. " " C	43,750	"		4,517,208	27
Diverse Debitoren				5,898,153	55	3. " " O	192,000	"		18,080,000	—
Kosten des Baues und der ersten Einrichtung:						4. " " K	300,000	"		29,601,973	14
I.	Wien-Triester Linie und Zweig-Bahnen			25,556,180	51	5. " " H	300,000	"		30,652,034	19
	Kärntner Linie			24,385,495	14	6. " " J	400,000	"		42,097,488	21
	Croatische Linie			14,063,835	51	7. " " D	398,670	"		39,274,477	62
	II. Ungarische Linie			40,714,254	51	8. " " S	119,498	"		11,191,180	67
	III. Nord- und Süd-Tiroler Linien			23,938,558	81	1 Em. von Bonds mit kurzer Tilgungs-Frist				40,655,971	01
	IV. Venetianische Linien			26,368,958	80	Diverse Creditoren				17,720,125	89
	V. Lombardische Linien			39,586,813	40	Ungehobene Zinsen, Dividenden und Obligationen				8,868,605	65
	VI. Central-Italienische Linien			48,000,467	19	Reservecapital der Gesellschaft				2,871,172	39
	Austauschpreis der italienischen Linien			22,616,761	49	Reservecapital der italienischen Regierung für den Ankauf der piemontesischen Linien				40,000,000	—
	dto. Wien-Triest			63,689,433	20	Diverse Creditoren				7,552,225	79
	dto. der piemontesischen Linien			70,563,753	78	Betriebs-Überschüsse früherer Jahre				1,449,664	25
	Erweiterungsdieser neuer Linien			116,594	11	Betriebs-Überschuß					
	Betriebs-Material			48,589,236	51	pro 1866			15,056,065	48	
	Material-Vorräthe			7,523,809	04	Ab die am 1. November geleistete à Conto-Zahlung von fl. 8 per Actie			6,000,000	—	
	Immobilien			1,918,863	56					9,056,065	48
				470,913,192	56					470,913,192	56

1867.

Verwaltungsrath des oesterreichischen Netzes:

Präsident: Franz Graf Zichy, Excellenz.

Vice-Präsident: Franz Ritter von Hopfen.

Verwaltungsrath-Mitglieder in Oesterreich:

Adam Freiherr von Burg.

Joh. A. Forsboom Brentano.

Moriz Ritter von Goldschmidt.

Albert Ritter von Neuwall.

Otto Frhr. von Meyenburg.

Mouis Graf Moengou.

Elio Freiherr von Morpurgo.

Cäfar Ritter von Roy.

Anselm Freiherr von Rothschild.

Friedrich Ludwig Westenhof.

Eduard Ritter von Wiener.

In Paris und London:

Johann Franz Bartholomy.

Eduard Blount.

Raphael Herzog von Galliera.

Emil Freiherr von Langsdorff.

General-Direction.

General-Director: Albert Toskein.

General-Secretär: Dr. Julius Grimm.

General-Controllor: Ludwig Caallier.

Betriebs-Direction.

Betriebs-Director: Eugen Bontoux.

General-Inspector: Friedr. Jul. Schüler.

Maschinen-Director: Hub. Desgrange.

Eugen de la Rosière.

Alfons Freiherr von Rothschild.

James Freiherr von Rothschild.

Lionel Freiherr von Rothschild.

Bahn-Director: Philipp Wolze.

Verkehrsleiter in Wien: Franz Carl

Heimer.

Magazins-Ober-Inspector in Wien:

Ludwig von Vermuth.

Betriebs-Sub-Director in Innsbruck:

Josef Böhm.

Aus dem Tarif für Frachten.

Allgemeiner Gütertarif. Die Frachtgebühr beträgt pr. Zollcentner *sporco* und Meile für Waaren der

I. Classe $1\frac{70}{100}$ fr., II. Classe $2\frac{60}{100}$ fr., III. Classe $3\frac{50}{100}$ fr.

Geringste Gebühr einer Frachtsendung, incl. Manipulations-Gebühr, 20 fr.

Manipulationsgebühr. Dieselbe begreift in sich die Auf- und Ablade- und allgemeine Versicherungsgebühr und beträgt 2 fr. pr. Zoll-Centner.

Nebengebühren. Besondere Versicherungsgebühr für je 50 fl. des versicherten Mehrwerthes (s. Betriebs-Reglements) 2 fr.; Lagerzins: für gewöhnliche Güter $\frac{1}{10}$ fr. pr. Centner und Tag. Für Bauholz, Bausteine, Erden, Erze und Ziegel $\frac{1}{10}$ fr.; Baggergebühr $1\frac{5}{10}$ fr. pr. Zoll-Centner (für mineralische Kohlen und Erze $\frac{5}{10}$ fr.); Provision: 2% für baare Auslagen und 2 fl. mit $\frac{1}{2}\%$ für Nachnahmen und baare Auslagen unter 2 fl.; Auf- und Abladegebühr je 1 fr. pr. Zoll-Centner.

Begünstigte Frachten. Für die nachfolgenden Artikel werden zum Theil auf sämtlichen Linien der Gesellschaft, zum Theil nur auf einzelnen Strecken ermäßigte Frachtgebühren berechnet und zwar: I. $2\frac{5}{10}$ fr. für unzerlegte Maschinen. II. $1\frac{7}{10}$ fr. für Arzneiwaaren, Cacao-Bohnen, Carobbe, Cigarettenpapier, Flach, Hanf und Werg, zerlegte Maschinen und Maschinenbestandtheile, Parfümeriewaaren, Schafwolle, Schafwoll-Abfälle, Schafwoll-Loden, Leige, Waffen und Waffenbestandtheile. III. $1\frac{5}{10}$ fr. für Bau- und Werkholz und Roheisen in Flossen. IV. $1\frac{25}{100}$ fr. (nur im Export) für Bier, Habern, Oele, Papier, Spiritus, Tabakblätter, Stengel und - Abfälle, Wein, Zwilling und Segeltuch V. 1 fr. für Eisenbahnberiebsmittel (auf eigenen Rädern laufend) dann für Zucker, roh und raffinirt (Zucker nur im Export). VI. Erdäpfel, Getreide, Hülsenfrüchte und mineralische Kohlen und zwar: $1\frac{5}{10}$ fr. bis 10 Meilen, $1\frac{25}{100}$ fr. über 10 bis 20 Meilen, 1 fr. über 20 Meilen. VII. Bier, Blechwaaren, Eisenwaaren, Essig, Farben und Farbstoffe, Papier, Säuren, Spiritus, Stahlwaaren, Süßfrüchte, Tabakblätter, Stengel und Abfälle, Wachs, Wein, Zucker und zwar: $1\frac{7}{10}$ fr. bis incl. 40 Meilen, $1\frac{5}{10}$ fr. über 40 Meilen. VIII. rohe Baumwolle und Baumwoll-Abfälle, Butter, Käse, Schmalz, Caffee, Farben- und Farbstoffe, Felle und Häute, Fette aller Art, Fische, Flach, Hanf, Werg, Garne aller Art, auch Zwirn und Docht, Gummien, Hanf- und Leinwaaren, Kerzen (nicht aus Wachs), Leder und Lederarbeiten, sette Oele, Petroleum, Duer-Citronrinde- und Extract, Süßholzwurzeln und Süßholzsafte, Summach und Zwetschen und zwar: $1\frac{7}{10}$ fr. bis 20 Meilen, $1\frac{5}{10}$ fr. über 20 bis 40 Meilen, $1\frac{25}{100}$ fr. über 40 Meilen. IX. Eisen und Stahl aller Art, gemeine Harze, Knoppern, Mahlproducte aus Getreide, Delfaat, Pottasche, Meis, Rohblei, Salpeter, Salz, Schnitt-, Spalt- und Sägeholz, auch Schwellen und Faßdauben, Schwefel und Schwefelblüthe, Soda (Natron) Ballonea, Zint, Zuckerrüben und deren Abfälle und zwar bis 15 Meilen $1\frac{5}{10}$ fr., über 15 bis 30 Meilen $1\frac{25}{100}$ fr. und über 30 Meilen 1 fr. X. Farbholz und Habern und zwar bis 30 Meilen

1²⁵/₁₀₀ Kr., über 30 Meilen 1 Kr. XI. Baumaterialien, Brennholz, Dungstoffe, Erden aller Art (Farberde ausgenommen) Industriesteine, Rohstoffe und Roherze, thierische Stoffe und zwar: in Wagenladungen bis 10 Meilen 1²⁵/₁₀₀ Kr., über 10 bis 20 Meilen 1 Kr., über 20 Meilen ⁷⁵/₁₀₀ Kr. XII. Coaks, Eisenerze, mineralische Brennstoffe und Schlacken und zwar: in Wagenladungen bis 10 Meilen 1²⁵/₁₀₀ Kr., über 10 bis 20 Meilen 1 Kr., über 20 bis 40 Meilen ⁷⁵/₁₀₀ Kr., über 40 Meilen ⁶/₁₀ Kr. XIII. Waaren jeder Gattung, die von Triest oder Fiume nach Brizen versendet werden, genießen für diese Strecke eine Gebühren-Ermäßigung von 20 Procent des allgemeinen Tarifs.

Außer diesen Porto-Ermäßigungen, welche durch den neuen Concessionstarif der Gesellschaft normirt wurden, bestehen noch die Special-Tarife I bis VI (Buchausgabe vom 25. October 1865) mit der Maßgabe fort, daß jene in den Specialtarifen benannten Artikel, für welche das Porto nach dem concessionsmäßigen Ermäßigungstarife geringer entfällt, nach dem letzteren zu behandeln sind.

K. k. priv. Kaiserin Elisabeth - Bahn.

Haupt-Rechnungsabschluss mit 31. December 1866.

Activa.	De. W. fl. Kr.	Passiva.	De. W. fl. Kr.
Baufosten der Strecke Wien-Linz-Salzburg und Wels-Passau	70,655.887 79	Actien-Capital in 150.000 Actien à 200 fl. W., worauf einbezahlt.	31,457.853 —
Verzinsung der Actien und Anlehen während der Bauzeit	5,758.430 16	Prioritäts-Obligationen in Umlauf: Zur Einlösung der Actien der Ersten Eisenbahn	2,192.400 —
Kosten der Einlösung der Smunden-Linz-Budweiser Bahn	5,453.350 —	Anlehen in Prioritäts-Losen	15,750.000 —
Curverlust bei Emission v. 30 Mill. Silber-Anlehen	740.996 9	Silber-Anlehen-Emissionen 1860, 1861 und 1862	30,473.400 —
Material-Vorräthe	992.889 66	Accepte in Umlauf	4,599.541 31
Salzvorräthe	1,137.455 26	Betriebsfond von der Ersten Eisenbahn übernommen	112.823 43
Debitoren	2,085.225 37	Pensionsfond	30.097 8
Obligationen der Ersten Eisenbahn. Uebertrag der Zinsen vom 1. Sept. 1861 bis Ende Decemb. 1865.	17.850 —	Krankensond	29.592 98
Hiezu im Jahre 1866 an Zinsen des Actien-Capitals und der Anlehen Cassa-Vaarfhaft und 1866er Steuer-Anlehens-Obligationen.	16,178.346 89	Creditoren	590.577 38
	4,144.275 56	Erträgniß des Salzhandels bis Ende 1866.	763.724 43
	1,963.379 84	Unbelebene Zinsen und verl. Capitalbeträge	281.383 73
		Silberagio-Gewinn bis Ende 1866	1,070.689 70
		Bahnerträgniß, u. zw.: Vom 1. September 1861 bis Ende December 1865	11,256.689 69
		Reinertrag pro 1866 fl. 3,995.111.75, ab Steuern fl. 133.437.71 und Bedeckung des Agio für Verzinsung und Amortisirung der Silber-Anlehen fl. 373.978.88	3,487.695 16
		Vorschuß des Aercars bis Ende 1865	2,851.618 73
		" " " im Jahre 1866	4,180.000 —
	109,128.086 62		109,128.086 62

1867.

Verwaltungsrath.

Präsident: Friedrich Ritter Schey von Koromla.

Vice-Präsidenten: F. E. v. Löbbecke in Breslau. — Mathias Ritter von Schönerer.

Verwaltungsräthe:

Theodor Bauer.
 Wilhelm Ritter von Boschan.
 Theodor Ritter von Hornbostel.
 August Kaula.
 A. Penz.
 Dr. Josef Neumann.

Simon Dppenheim.
 H. F. A. Ritter von Rogge.
 Paul Schifff.
 Franz Freiherr von Sommaruga.
 Dr. L. Stein.
 Eduard Warrens.

Bau- und Betriebs-Director:
 R. Ritter v. Reißler.
 Ober-Inspector u. Director-Stellvertreter: B. A. Michal.

Kanzlei-Director:
 J. C. Holzweber.
 Ober-Buchhalter:
 Carl Krammer.